



Triangulation in der Lehrerbildungsforschung am Beispiel Portfolio und Tagebuch

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela Gläser-Zikuda
Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Mittwoch, 6. November 2019 | 17:00 bis 19:00 Uhr
Unipark Nonntal | Raum 2.337

„Portfolio“ ist einer der zentralen Reformbegriffe der Lehrer/innenbildung. Portfolioarbeit wird hohes Innovationspotenzial in unterschiedlichen Bereichen zugeschrieben und ministerielle Vorgaben geben den flächendeckenden Einsatz von Portfolios in der ersten Phase der Lehrer/innenbildung in zahlreichen Bundesländern vor.

Im Vortrag wird das Konzept „Portfolio“ zunächst näher definiert und mit Blick auf Portfolioarbeit im Kontext der Professionalisierung von Lehrkräften theoretisch verortet. Konzeptionell für die Umsetzung in der Lehrer/innenbildung erfolgt dann mit Blick auf „selbstreguliertes Lernen“ Konkretisierung. Des Weiteren werden basierend auf Praxiskonzepten und empirischen Studien unterschiedliche Formen der Portfolioarbeit vorgestellt und Überlegungen zum Portfolio als „Innovation“ und dessen in Teilen problematische Akzeptanz adressiert. Schließlich werden Veränderungen bzgl. der Lehr-Lernumgebung in der Lehrer/innenbildung beleuchtet, damit Portfolioarbeit ihr Innovationspotenzial entfalten und zudem diesbezügliche Forschung künftig gezielt umgesetzt werden kann.





Kurz-CV | Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela Gläser-Zikuda

- 1987 bis 1995:** Studium der Erziehungswissenschaft, Pädagogischen Psychologie sowie Chemie und Deutsch als Unterrichtsfach an der Universität Stuttgart sowie an den Pädagogischen Hochschulen Ludwigsburg und Schwäbisch Gmünd
- 2000:** Promotion zum Thema „Emotionen und Lernstrategien in der Schule“ bei Prof. Dr. Philipp Mayring an der Universität Stuttgart
- 2007:** Habilitation an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, Venia Legendi für Schulpädagogik und Unterrichtsforschung
- 2007 bis 2008:** Vertretungsprofessur des Lehrstuhls für Unterrichts- und Hochschulforschung an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 2008 bis 2014:** Lehrstuhl für Schulpädagogik und Didaktik an der Friedrich-Schiller Universität Jena
- seit 4/2014:** Inhaberin des Lehrstuhls für Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt empirische Unterrichtsforschung an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
- seit 5/2016:** Prodekanin für LehrerInnenbildung der Philosophischen Fakultät und des Fachbereichs Theologie der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Forschungsschwerpunkte

- Lehrerbildungsforschung
- Methodenforschung und Mixed Methods
- Schul- und Unterrichtsforschung
- Hochschulforschung

